



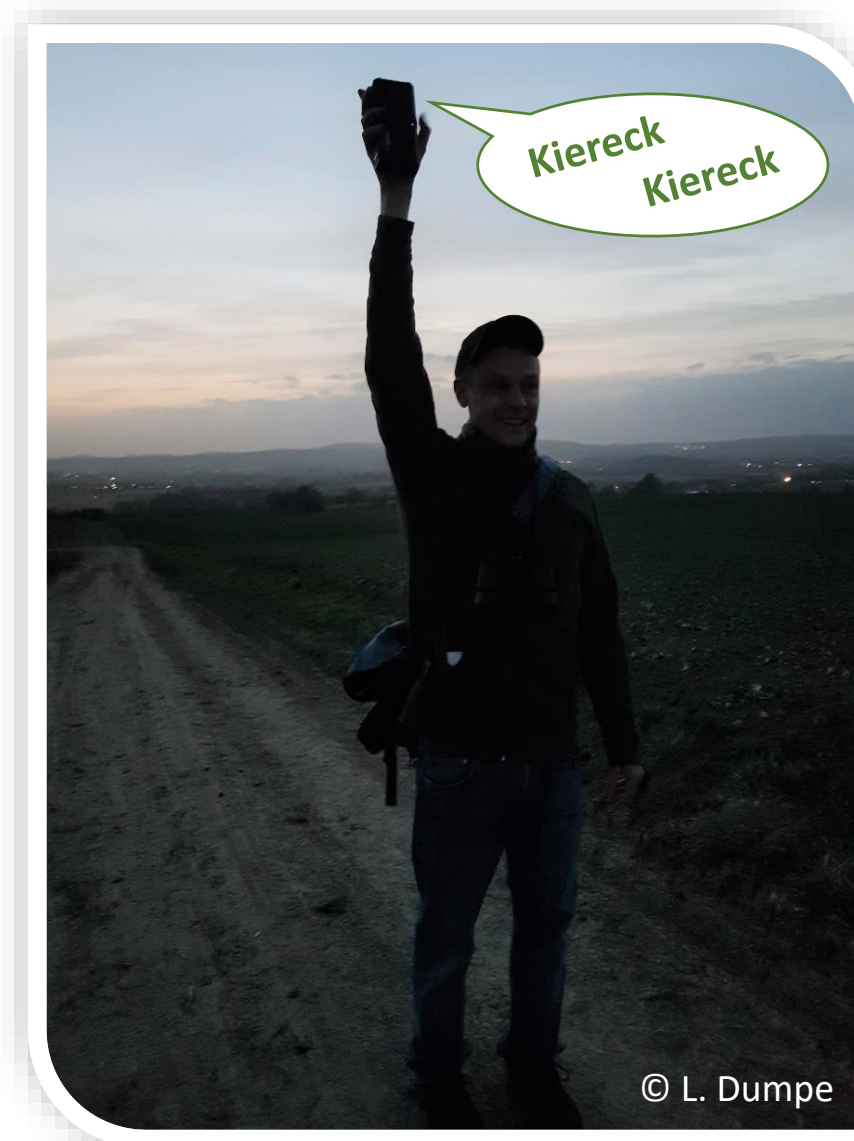
Rebhuhn-Monitoring

Rebhuhn-Wanderweg -
Station 4 | Wanderkarte:

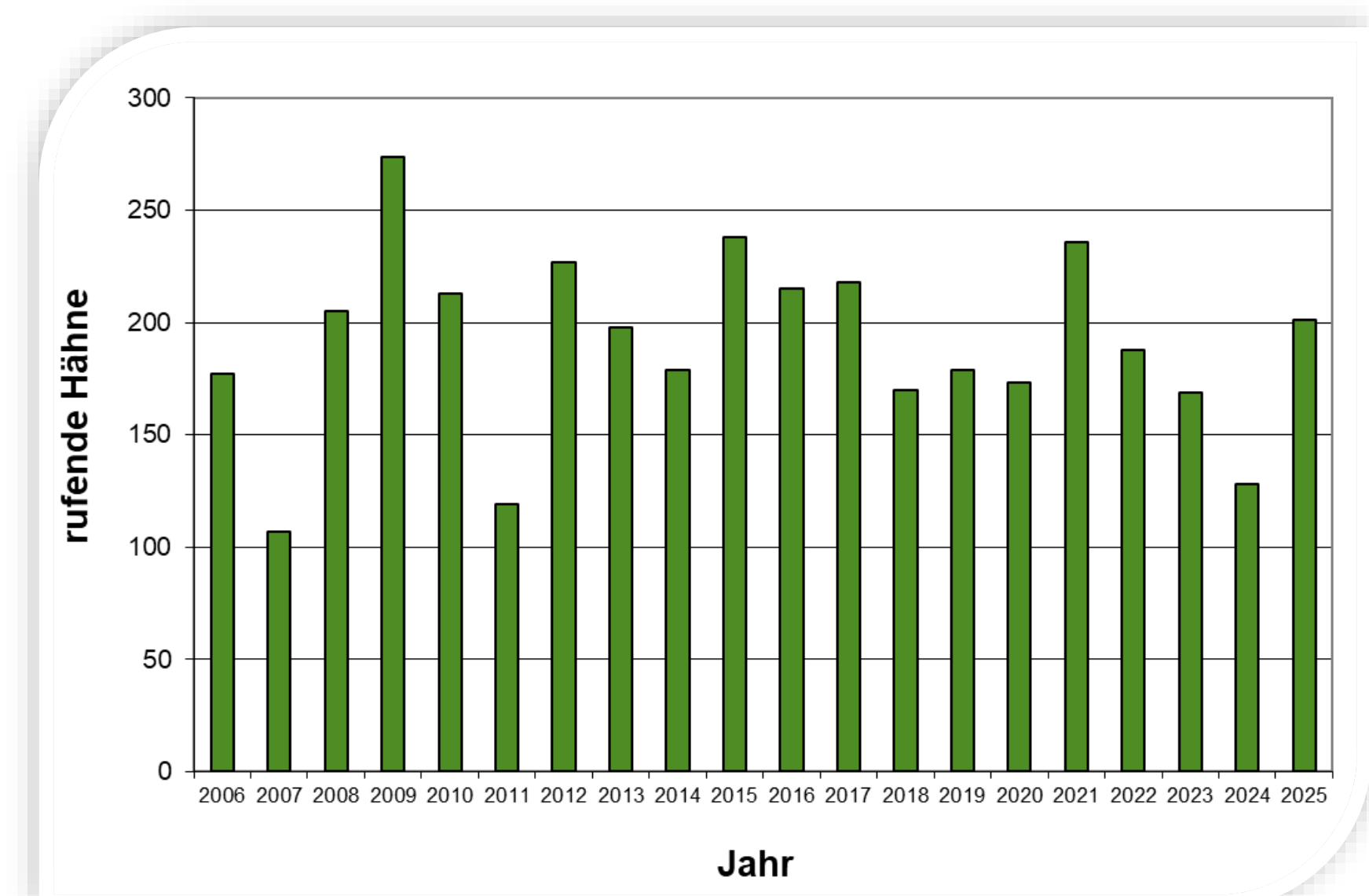


Sie stehen vor einer Blühfläche, die von Sartorius gefördert wird. Rebhühner sind sehr störungsempfindlich!
Bitte betreten Sie die Fläche nicht und nehmen Sie Hunde an die Leine.

Um das Rebhuhn zu schützen und die **Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen**, wie dieser Blühfläche, zu bewerten, ist ein **fortlaufendes Monitoring** sehr wichtig. Monitoring bedeutet, dass die **Anzahl einer Tier- oder Pflanzenart** in einem bestimmten Gebiet über mehrere Jahre mit einer **gleichbleibenden Methode** gezählt wird. So lassen sich Zu- oder Abnahmen der Zielart erkennen und Anstrengungen zum Schutz können dementsprechend angepasst werden. Beim Rebhuhn macht man das mit dem sogenannten **Verhören entlang festgelegter Zählstrecken**. Das Schöne dabei – beim Rebhuhn-Monitoring kann man ohne Vorkenntnisse **mitmachen**!



Bereits **seit 2006** werden südlich von Göttingen und im Eichsfeld Rebhühner gezählt. Der Bestand ist im Projektgebiet über die Jahre mit **2 – 4 Rebhuhnpaaren pro km² relativ stabil** geblieben. In ganz Niedersachsen ist der Rebhuhnbestand im gleichen Zeitraum um 80 % zurückgegangen. Jährliche Schwankungen sind für die Art normal.



Ende Februar / Anfang März balzen die Rebhähne. Innerhalb eines kurzen Zeitfensters in der **Dämmerung** rufen sie lautstark um Rebhennen anzulocken. Dann laufen freiwillige Helferinnen und Helfer an den Zählstrecken entlang und spielen den **Ruf des Rebhahns** von einem **Lautsprecher** ab. Antwortet ein Hahn, wird er in einer **App** oder auf einer **Karte dokumentiert**. Südlich von Göttingen liegen insgesamt 16 solcher Zählstrecken.



Rebhühner zählen macht Spaß - man kommt einem Rebhuhn selten so nahe wie beim Monitoring! Gelegentlich lassen sich die Hähne, die noch nach einer Henne suchen, von den Rufen anlocken und verlieren in der Dunkelheit die Vorsicht.

Möchten Sie auch einmal beim Rebhuhn-Zählen mitmachen? Informieren Sie sich gerne bei der Abteilung Naturschutzbiologie (Mail-Adresse s.u.)! Sie sollten lediglich gut zu Fuß sein und ein uneingeschränktes Hörvermögen besitzen.

Eine Fläche im Projekt:



Georg-August-Universität Göttingen
Abteilung Naturschutzbiologie
Bürgerstrasse 50; 37073 Göttingen
Mail: lena.zander@uni-goettingen.de
www.rebhuhnschutzprojekt.de



Biologische Schutzgemeinschaft -
Vereinigung für Natur- und
Umweltschutz zu Göttingen e. V.
Geiststraße 2; 37073 Göttingen

&

SARTORIUS
Sartorius AG
Otto-Brenner-Str. 20; 37079 Göttingen

Mehr erfahren:

